■ Forstreviere

Forstrevier Westerbürg Nord

- Ortsgemeinden Aiertchen, Bellingen, Enspel, Halbs, Höhn, Langenhahn, Pottum, Rotenhain, Stahlhofen a. W. und Stockum-Püschchen
Herr Samuel Weber Telefon 0172-4139178

Forstrevier Westerbürg Süd

- Ortsgemeinden Berzhahn, Brandscheid, Gemünden, Girkenroth, Guckheim, Härtlingen, Hergenroth, Kaden, Kölbingen, Rothenbach, Weltersburg, Willmenrod und Stadt Westerbürg
Herr Thomas Schwerhoff Telefon 02663-9687787

■ Sicherheitsberaterin

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Verwaltungsgebäude der VG Westerbürg (Neumarkt 1) von 10.00-12.00 Uhr.
Am 18.07.25 findet die Sprechstunde von 9.00 - 10.30 Uhr statt.

Renate Gläßer 0159/ 01814131

■ Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Montabaur, gibt als zuständige Wasserbehörde bekannt, dass im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens zur Niederbringung von 1 Versuchsbohrung in der Gemarkung Püschchen, Flur 16, Flurstück 53

für die Verbandsgemeinde Westerbürg, vertreten durch die Verbandsgemeindewerke Westerbürg eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird. (Aktenzeichen: 333-GE-143-34247/2025)

Die im Rahmen des Erlaubnisverfahrens erfolgte allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der UVP-Pflicht gemäß § 7 Abs. 1 UVPG i. V. m. den Kriterien gem. Anlage 3 UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann. Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord,

*Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz Montabaur
Montabaur, den 03.07.2025
Im Auftrag
gez. Erica Wüst*

■ Haushaltssatzung des Kindergartenzweckverbandes Westerbürg für das Jahr 2025 vom 01.07.2025

Die Versammlung des Kindergartenzweckverbandes Westerbürg hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung i.V.m § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in der derzeit geltenden Fassung, am **25.06.2025** folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur als Aufsichtsbehörde vom **27.06.2025** hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 1.926.800 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.927.460 Euro
der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf -660 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 61.900 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 61.900 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für
zinslose Kredite auf 0,00 Euro
verzinsten Kredite auf 0,00 Euro
zusammen auf 0,00 Euro

§ 3 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Kredite zur Liquiditätssicherung aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 4 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 (noch nicht festgestellt) beträgt 227.870,95 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 (noch nicht festgestellt) beträgt 227.210,95 Euro
und zum 31.12.2025 226.550,95 Euro

§ 5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 3.000 Euro überschritten sind.

*Westerbürg, den 01.07.2025
Kindergartenzweckverband Westerbürg
gez. Janick Pape, Vorstandsvorsteher*

Für die im Haushalt und durch Zuweisungen nicht gedeckten Personalkosten von **99.470 EUR** und Sachkosten von **471.810 EUR**, insgesamt 571.480 EUR, werden Umlagen entsprechend § 15 Zweckverbandsordnung vom 05.12.1985 und Änderung zum 01.01.2013 wie nachstehend erhoben.

Ortsgemeinde	Umlage- maßstab Personal- und Sachkosten	Umlage für Personal- kosten	Umlage für Sach- kosten	
	Kindergarten- fähige Kinder 2024 (01.07.19- 30.06.24)	€	€	Gesamt €
Halbs	11	3.218,15	15.264,44	18.482,59
Hergenroth	18	5.266,06	24.978,18	30.244,24
Stahlhofen a.W.	12	3.510,71	16.652,12	20.162,82
Westerbürg	299	87.475,09	414.915,26	502.390,35
Gesamt	340	99.470,00	471.810,00	571.480,00
je Kind		292,558824	1.387,67647	

Umlagenberechnung Investive Ausgaben 2025

Ortsgemeinde	Umlage- maßstab Investive Ausgaben	Rutsch- turn 144-0014	Holzeisen- bahn für Außen- gelände 144-0017
	Kindergarten- fähige Kinder 2024 (01.07.19- 30.06.24)		
Halbs	11	1.679,12	80,88
Hergenroth	18	2.747,65	132,35
Stahlhofen a.W.	12	1.831,76	88,24
Westerbürg	299	45.641,47	2.198,53
Gesamt	340	51.900,00	2.500,00
		56.900,00	10.000,00
je Kind		./. 5.000,00 Nachlass- spende	./. 7.500,00 zweckgebunden Rittal-Group
		51.900,00	2.500,00
			noch zu finanzieren durch die OG
		152,6470588	7,352941176

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom **21.05.2025** vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom **14.07.2025** bis **22.07.2025** von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Westerbürg, Zimmer 126, öffentlich aus.

*Westerbürg, den 10.07.2025
Verbandsgemeindeverwaltung Westerbürg
I.A. Alexandra Weyer*

■ Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt vom 26.06.2025

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Markus Hof eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Außerdem begrüßte er Herrn Bernhardtiefenthal Diefenthal vom Planungsbüro Freiraumplanung Diefenthal. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Sitzung ordnungsgemäß bekanntgemacht wurde. Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

TOP 2 - 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Westerbürg in den Gemarkung Brandscheid (Freiflächen-Photovoltaikanlage)

Beratung und Beschlussfassung über die während der zweiten Öffentlichkeitbeteiligung (§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Stellungnahmen sowie Beratung und Beschlussfassung über den Feststellungsbeschluss

Vorlage: VO/2025/0128

Herr Bürgermeister Hof erläutert, dass die Unterlagen zu allen Änderungen des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Westerbürg den Ausschussmitgliedern bereits zur Verfügung standen und soweit keine Rückfragen bestehen auf eine erneute Erläuterung dieser verzichtet wird.

Rückfragen zu den Änderungen gibt es keine.

Beschluss:

Teil 1

Der Ausschuss / Verbandsgemeinderat beschließt, über die vorgetragenen Stellungnahmen „en bloc“ abzustimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Dafür: 9, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

Teil 2

Der Ausschuss / Verbandsgemeinderat hat vom Inhalt der während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen Kenntnis genommen und stimmt den Abwägungsvorschlägen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Dafür: 9, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0